

# Allgemeine Geschäftsbedingungen WMK Beratung, Vertrieb und Schulungen von Software- und Hardware Produkten UG (haftungsbeschränkt)

Stand: September 2012

## 1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) von WMK Beratung, Vertrieb und Schulungen Software- und Hardwareprodukten UG (haftungsbeschränkt) („WMK“) regeln die Erbringung von Schulungs- und sonstigen Leistungen durch WMK. Diese AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende, ergänzende oder abweichende Bedingungen des Kunden erkennt WMK nicht an, es sei denn, WMK hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn WMK in Kenntnis entgegenstehender, ergänzender oder abweichender AGB des Kunden die vertragsgegenständliche Leistung vorbehaltlos erbringt.

## 2. Art und Umfang der Leistung

Art und Umfang der Leistung, die WMK zu erbringen hat, werden mit dem Kunden individuell gesondert vereinbart.

WMK wird ihre Leistungen nach dem jeweils neuen Stand bewährter Technik erbringen.

WMK wird nur qualifiziertes und zuverlässiges Personal einsetzen. Er wird nur bewährte Verfahren, Tools und Werkzeug verwenden, deren Eignung er kennt, deren Ausführung er beherrscht und die dem jeweils anwendbaren Stand der Technik entsprechen.

Bei Leistungserbringung im Haus des Kunden, erstellt dieser die notwendige und geeignete Infrastruktur, insbesondere Seminarräumlichkeiten und Seminarausstattungen, installierte Software und Hardware, Zugriffsrechte zur Verfügung. WMK stellt auf Nachfrage eine Liste über die notwendigen Voraussetzungen dem Kunden rechtzeitig zur Verfügung.

## 3. Vertragsschluss

Alle Angebote von WMK sind freibleibend. Der Vertragsschluss kommt erst mit der schriftlichen Bestätigung der Kundenbestellung durch WMK zustande.

Sofern der Kunde im Rahmen von Beratungsleistungen durch WMK Softwareprodukte von Drittanbietern erwirbt, so erfolgt der Vertragsschluss hierüber ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter. WMK ist in keinem Fall Verkäufer dieser Produkte. Insbesondere haftet WMK nicht für etwaige Mangelhaftigkeit dieser Produkte.

## 4. Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne von § 13 BGB Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

WMK Beratung, Vertrieb und Schulungen Software- und Hardwareprodukten UG (haftungsbeschränkt)  
Henners Hof 15  
21217 Seevetal  
Fax: 04105-151771  
E-Mail: [info@fibu-shop24.de](mailto:info@fibu-shop24.de)

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

*Ende der Widerrufsbelehrung*

## 5. Rücktritt/Kündigung

Der Kunde kann vom Vertrag schriftlich bis 14 Tage vor Beginn der vertraglich vereinbarten Leistung zurücktreten. Die Vergütung fällt in diesem Fall nicht an. Eine bereits bezahlte Vergütung wird in voller Höhe erstattet.

Bei einem verspätet Rücktritt sind 50% der vereinbarten Vergütung zur Zahlung fällig.

Sofern anwendbar, kann im Übrigen der Vertrag von beiden Parteien aus wichtigem Grund fristlos schriftlich gekündigt werden, wenn der jeweils andere seinen vertraglichen Verpflichtungen, nach Einräumung einer angemessenen Nachfrist, nicht erfüllt. Dies gilt hingegen dann nicht, wenn es sich um eine unerhebliche Vertragsverletzung handelt.

## 6. Rechte an Unterlagen

WMK räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen von Schulungen/Beratungsleistungen überlassenen Unterlagen zu nutzen.

Diese Rechte schließen auch Hilfsmittel, wie elektronische Präsentationsdateien und zur Schulung verwendete Muster ein. Eine Vervielfältigung der Schulungsunterlagen ist ausdrücklich untersagt.

## 7. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung ist fällig und zu zahlen innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsstellung und Leistungserbringung.

Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Die Vergütung ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. WMK behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs Schadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt der Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

## 8. Haftung

WMK haftet unbeschränkt

- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,

- für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit,

- nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie

- im Umfang einer von WMK übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung des Lizenzgebers der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.

Eine weitergehende Haftung von WMK besteht nicht.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von WMK.

## 9. Vertraulichkeit

„Vertrauliche Informationen“ sind alle Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind, insbesondere Informationen über betriebliche Abläufe, Geschäftsbeziehungen und Know-how, sowie – für den Kunden – sämtliche Arbeitsergebnisse.

WMK und der Kunde vereinbaren, über solche vertrauliche Informationen Stillschweigen zu wahren.

Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind solche vertraulichen Informationen,

a) die dem Empfänger bei Abschluss des Vertrags nachweislich bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt werden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen verletzt werden;

b) die bei Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt sind oder danach öffentlich bekannt gemacht werden, soweit dies nicht auf einer Verletzung dieses Vertrags beruht;

c) die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offen gelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich wird der zur Offenlegung verpflichtete Empfänger die andere Partei vorab unterrichten und ihr Gelegenheit geben, gegen die Offenlegung vorzugehen.

WMK und der Kunde werden nur solchen Beratern Zugang zu vertraulichen Informationen gewähren, die dem Berufsgeheimnis unterliegen oder denen zuvor den Geheimhaltungsverpflichtungen dieses Vertrags entsprechende Verpflichtungen auferlegt worden sind. Des Weiteren werden die Parteien nur denjenigen Mitarbeitern die vertraulichen Informationen offen legen, die diese für die Durchführung dieses Vertrags kennen müssen, und diese Mitarbeiter auch für die Zeit nach ihrem Ausscheiden in arbeitsrechtlich zulässigem Umfang zur Geheimhaltung verpflichten.

## 10. Datenschutz / Datensicherheit

WMK verpflichtet sich, die einschlägigen Normen zum Datenschutz einzuhalten.

## 11. Sonstiges

Eine Aufrechnung ist nur gegenüber unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen des Lizenzgebers statthaft.

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel. Elektronische Dokumente in Textform erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das deutsche Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) anzuwenden.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg, sofern jede Partei Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen grundsätzlich nicht. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche zu finden, die dem Vertragsziel rechtlich und wirtschaftlich am ehesten gerecht wird.